

266r
ffug un in brumpig sin un voll hebi
un begirde dz got din himelsther
frund werd dz sol och mit fliss emzig
sin wo die dienst die man got erziigt
die sol man alle zit oben un mit un-
der wegen lauffe dz alles lerent uns
die bapst in den recht buicher dem
gloch spricht Cassiodorus dz zu volko-
menheit des gebets horent alle tug-
end also gehört zu tugende erwer-
ben andechtigz geben un mag niye
mit unbeten weder tugend noch
gnad erwerben noch gewinnen doch
solt du mder wiss haben in dinem ge-
bet die got zemal genem un werd
wo dir sind wen der mest recht betet
spricht gregorius der sich selber mit
schinzt anderst den ein puluer un
was er gutes erwerb in dem geben
dz er dz götdicher kraft zu ley un
mit sin selbs volkomenheit dz ist och
ein stobichs gebet nach volkomer